

Sandra Büchel-Thalmaier

Dekonstruktive und Rekonstruktive Perspektiven auf Identität und Geschlecht

Eine feministisch-religionspädagogische Analyse

LIT

Inhaltsverzeichnis

0 Einleitung	1
1 Identität und Identitätsbildung in Pädagogik und Religionspädagogik	7
1.1 Identität und Identitätsbildung: Begriffliche Klärungen im Hinblick auf einen pädagogischen Kontext.....	7
1.1.1 'Selbst' und 'Identität' bei Mead und Erikson.....	10
1.1.2 Postmoderne Herausforderungen.....	15
1.1.3 Ein dialektischer Verstehenszugang zu Identität.....	21
1.1.4 Die Thematisierung von Identität im pädagogischen Kontext - erste Annäherungen.....	26
1.2 Pädagogische Reflexionen zu Identität und Identitätsbildung.....	27
1.2.1 Zur Thematisierung von Identität in der Pädagogik.....	27
1.2.2 Bildungstheoretische Perspektiven auf Identitätsbildung.....	34
1.2.3 Vier grundlegende Aspekte für ein pädagogisches Verständnis von Identität.....	40
1.2.3.1 Anthropologische Grundlagen.....	40
1.2.3.2 Soziologische Aspekte: Gesellschaftliche Rahmenbedingungen und Erfordernisse.....	43
1.2.3.3 Entwicklungspsychologische Faktoren.....	44
1.2.3.4 Überlegungen zur inhaltlichen Dimension identitätsbildender Prozesse.....	46
1.3 Die Thematisierung von Identität und Identitätsbildung in ausgewählten deutschsprachigen Texten zum Religionsunterricht und zur kirchlichen Jugendarbeit.....	53
1.3.1 Zur Positionierung des Religionsunterrichts.....	56
1.3.1.1 „Der Religionsunterricht in der Schule“ (Synodenbeschluss 1974).....	57
1.3.1.2 „Die bildende Kraft des Religionsunterrichts“.....	60
1.3.1.3 „Religionsunterricht in der Schule“: Zwölf Thesen des deutschen Katechetenvereins (DKV).....	63
1.3.1.4 „Identität und Verständigung“.....	66
1.3.2 Leitbilder kirchlicher Jugendarbeit.....	68
1.3.2.1 Kirchliche Jugendarbeit in der Schweiz: „Heute hier, morgen dort“.....	68

1.3.2.2	Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg.....	72
1.3.2.3	Katholische Jugend Österreich.....	76
1.3.3	Identitätsbildung aus der Perspektive religionspädagogischer Handlungsfelder - eine Reflexion.....	78
1.4	Zur Bedeutung der Frage nach der Identitätsbildung in der Religionspädagogik.....	81
1.4.1	Identität aus theologisch-anthropologischer Perspektive.....	84
1.4.2	Der Zusammenhang von Identität und Religion aus religionssoziologischer Perspektive.....	93
1.4.3	Zugänge zum Entwicklungsverständnis aus religionspädagogischer Perspektive.....	102
1.4.4	Bildungstheoretische und didaktische Perspektiven.....	108
1.5	Identität und Geschlecht - erste Annäherungen.....	117

2 Grundlagen Feministischer Theorie und Psychoanalyse zur Frage nach der Bedeutung von Geschlecht und Identität.....122

2.1	Geschlecht und Identität in der Feministischen Theorie.....	122
2.1.1	Politischer Anspruch und feministische Theoriebildung.....	122
2.1.1.1	Gleichheit.....	126
2.1.1.2	Differenzen um die Differenz.....	129
2.1.1.3	Identitätspolitische Überlegungen.....	131
2.1.2	Die Kategorie Geschlecht.....	137
2.1.2.1	Der 'Natur-Kultur-Konflikt': sex und gender.....	140
2.1.2.2	Konstruktivismus.....	144
2.1.2.3	Dekonstruktion.....	150
2.1.3	Erkenntnisleitendes Interesse.....	154
2.1.3.1	Intentionen: Rekonstruktion und Dekonstruktion.....	155
2.1.3.2	Aussageebenen: Universalität und Partikularität.....	157
2.1.4	Konsequenzen für den feministischen Diskurs um Identität.....	158
2.1.4.1	Kritik an der androzentrischen Identitätslogik.....	159
2.1.4.2	Überlegungen zur Rekonstruktion des Identitätsverständnisses aus feministischer Perspektive.....	163
2.1.4.3	Zur Bedeutung der Frage nach der weiblichen Identitätsbildung.....	165
2.2	Psychoanalytische Grundlagen.....	166
2.2.1	Das Interesse an der Psychoanalyse.....	167
2.2.2	Das Unbewusste.....	171

2.2.2.1	Das Unbewusste bei Sigmund Freud.....	171
2.2.2.2	Kulturtheorie (Alfred Lorenzer).....	173
2.2.2.3	(Post-)Strukturalismus (Jacques Lacan).....	176
2.2.2.4	Das Unbewusste als Repräsentanz.....	185
2.2.3	Die Bedeutung von Sexualität und Geschlechtlichkeit.....	187
2.2.3.1	Triebtheorie.....	187
2.2.3.2	Psychosexuelle Entwicklung nach Freud.....	188
2.2.3.3	Motivationstheoretische Ansätze.....	192
2.2.4	Psychoanalytische Entwicklungspsychologie.....	194
2.2.4.1	Die Bedeutung der frühen Kindheit.....	196
2.2.4.2	Objektbeziehungstheorien.....	199
2.2.4.3	Ich-Psychologie, Selbst-Psychologie und Säuglings- forschung.....	205
2.3	Feministische Theorie und Psychoanalyse.....	212
2.3.1	Anknüpfungspunkte.....	212
2.3.2	Theoretische Ausrichtungen.....	216
2.3.2.1	Kulturell-anthropologische Ansätze.....	219
2.3.2.2	Objektbeziehungstheoretische Ansätze.....	221
2.3.2.3	Zusammenhänge.....	223
2.3.3	Konsequenzen für die Fragestellung.....	224

3 Geschlecht und Identität: Eine kritische Auseinander- setzung an den Schnittstellen von Feministischer Theorie und Psychoanalyse 229

3.1	Nancy Chodorow: Mütterlichkeit als Kern des weiblichen Selbst und deren soziale Reproduktion.....	229
3.1.1	Zusammenhänge: Geschlechtsspezifische Arbeitsteilung und die Entwicklung der Beziehungsfähigkeit.....	229
3.1.2	Geschlechtsspezifische Unterschiede in der Entwicklung der Beziehungsfähigkeit.....	232
3.1.3	Die Bedeutung der Mutter-Tochter-Beziehung für die weibliche Identitätsbildung.....	239
3.2	Jessica Benjamin: Geschlechtsidentität als intersubjektiver Identifi- zierungs- und Differenzierungsprozess.....	245
3.2.1	Machtverhältnisse und Geschlechterpolarität.....	245
3.2.2	Identifizierung und Differenzierung, Anerkennung und Selbst- behauptung in der frühen Kindheit.....	251
3.2.3	Geschlechtsidentität als Prozess vielfältiger Identifizierungen.....	261

3.3	Luce Irigaray: Die Anerkennung der Geschlechterdifferenz und die Bedeutung der Genealogie für weibliche Identität	266
3.3.1	'Die Frau' als Spiegel des männlichen Begehrens	267
3.3.2	Weibliche Identität und die Bedeutung der Genealogie	272
3.3.3	Die Inkarnation Gottes und das Göttlich-Werden der Frauen	277
3.3.4	Politische Konsequenzen der Anerkennung der Geschlechterdifferenz	280
3.3.5	Aspekte weiblicher Identitätsbildung in weiterführenden Ansätzen	282
3.4	Judith Butler: Geschlechterdifferenz als Konstruktion und die Dekonstruktion der Identitätskategorien	287
3.4.1	Kritik an der Ontologisierung der Kategorie 'Frau'	288
3.4.2	Geschlecht (sex) und Geschlechtsidentität (gender) als Konstrukte	291
3.4.3	Konstruktionsmechanismen der (Geschlechts-)Identität	294
3.4.3.1	Identifizierungen	295
3.4.3.2	Performativität	298
3.4.4	Die Materialität des Körpers und die Materialisierung von Geschlechternormen	300
3.4.5	Dekonstruktion als Chance feministischer Politik	303
3.4.6	Geschlechtlichkeit in der Spannung von Theorie und Empirie, Philosophie und Politik	304
3.5	Weibliche Adoleszenz und die Ambivalenz von Loslösung und Bindung	309
3.5.1	Die Bedeutung der Adoleszenz für die Identitätsbildung	309
3.5.1.1	Die Adoleszenz als Lebensphase: Psychosoziales Moratorium	309
3.5.1.2	Entwicklungsvoraussetzungen für die Bewältigung der Adoleszenz	311
3.5.1.3	Entwicklungsaufgaben in der Adoleszenz	313
3.5.1.4	Konsequenzen für das Identitätsverständnis in der Adoleszenz	316
3.5.2	Weibliche Adoleszenz: Chancen und Schwierigkeiten	318
3.5.2.1	Mädchenbilder zwischen Anpassungszwang und Gestaltungsfreiheit	319
3.5.2.2	Ambivalenzen in der Mutter-Tochter-Beziehung	325
3.5.2.3	Entwicklung eines weiblichen Körperbildes	329
3.6	Weibliche Identitätsbildung an den Schnittstellen von Psychoanalyse und Feministischer Theorie: Eine kritische Reflexion	335
3.6.1	Der multiperspektivische Blick auf Identitätsbildung	335
3.6.2	Verschiedene Ebenen weiblicher Identitätsbildung	337

3.6.2.1	Symbolische Ordnung (kulturell-anthropologische Ebene).....	338
3.6.2.2	Identifizierung und Differenzierung (soziologische Ebene).....	339
3.6.2.3	Identitätsbildung im Lebenslauf - Identitätsbildung als Prozess (entwicklungspsychologische Ebene)	343
3.6.3	Identität, Geschlecht und Körper.....	345
3.6.4	Ausblick.....	347

4 Identitätsbildung und Geschlecht: Konsequenzen für die Religionspädagogik.....351

4.1	Die Bedeutung der Kategorie Geschlecht für die Religionspädagogik.	351
4.1.1	Bisherige Ausrichtungen zur Geschlechterfrage in der Feministischen Religionspädagogik.....	352
4.1.1.1	Androzentrismus sichtbar machen: Die Auseinandersetzung mit traditionell kirchlicher Anthropologie ..	353
4.1.1.2	Befreiendes sichtbar machen: Das Ringen um Gleichheit und ein neues Selbstverständnis von Frauen. ...	355
4.1.1.3	Konstruktionsmechanismen sichtbar machen: Der Gender-Aspekt in der religiösen Sozialisation	357
4.1.1.4	Unterschiede sichtbar machen: Die Bedeutung der Differenz.....	359
4.1.2	Anstöße Feministischer Pädagogik für die Religionspädagogik.....	361
4.1.2.1	Annedore Prengel: Pädagogik der Vielfalt.....	362
4.1.2.2	Barbara Rendtorff: Anerkennung von Unterschieden - Pädagogik der differance.....	365
4.1.3	Geschlecht in der Dialektik von Dekonstruktion und Rekonstruktion. Ein feministisch-religionspädagogischer Ansatz ...	368
4.1.3.1	Feministisch-religionspädagogisches Interesse in der Dialektik von Dekonstruktion und Rekonstruktion.....	368
4.1.3.2	Geschlecht und Identität in der Dialektik von Kontinuität und Veränderung.....	370
4.1.3.3	Zur Bedeutung der Zweigeschlechtlichkeit in der Dialektik von Sozialisation und Individuation.....	372
4.1.3.4	Feministisch-religionspädagogische Intentionen in der Dialektik von Gleichheit und Differenz.....	376

4.1.3.5	Prinzipien einer feministisch-religionspädagogischen Bildungsarbeit.....	380
4.2	Geschlecht als Lernprozess - Konsequenzen für eine geschlechterbewusste religionspädagogische Didaktik.....	383
4.2.1	Identifizierung und Differenzierung: Die Dynamik des Lernprozesses.....	383
4.2.1.1	Identifizierung.....	383
4.2.1.2	Differenzierung.....	387
4.2.2	Anerkennung, Positionierung und Intentionalität: Grundlagen der geschlechterbewussten religionspädagogischen Lernkultur.....	389
4.2.2.1	Anerkennung.....	389
4.2.2.2	Positionierung.....	391
4.2.2.3	Intentionalität.....	393
4.2.3	Die Geschlechterperspektive im Prozess von Vermittlung und Aneignung.....	395
4.2.3.1	Wahrnehmung.....	396
4.2.3.2	Reflexion und Deutung.....	397
4.2.3.3	Handlungsperspektiven.....	399
4.3	Identität, Identitätsbildung und Geschlecht in religionspädagogischer Perspektive - Zusammenfassung und Ausblick.....	400
4.3.1	Identität und Identitätsbildung in der Dialektik von Kontinuität und Veränderung.....	400
4.3.2	Religionspädagogik und Identitätsbildung: Intentionen religionspädagogischer Praxis.....	404
4.3.3	Geschlecht, Identitätsbildung und Religionspädagogik: die Geschlechterperspektive einnehmen -Weiblichkeit und Männlichkeit gestalten.....	407

5. Ausblick.....414

Anmerkungen zur geschlechterbewussten Sprache.....	415
Rechtschreibung.....	415
Abkürzungen und Zitationsweisen.....	415
Literaturverzeichnis.....	417
Dokumente und Grundsatzpapiere zu Religionsunterricht und Kirchlicher Jugendarbeit.....	445